

Betr.: Fünf-Punkte-Sofortprogramm für einen zeitgemäßen öffentlich-rechtlichen Rundfunk

1 Die FDP Bayern spricht sich für eine Reform des öffentlich-rechtlichen Rundfunks
2 nach folgenden Gesichtspunkten aus:

3 **1. Programmauftrag konkretisieren**

4 Ein Vollprogramm ist nicht mehr zeitgemäß. Der öffentlich-rechtliche Rundfunk
5 soll nicht Programminhalte anbieten, die ohnehin private Anstalten produzieren.
6 Dies gilt insbesondere für die Übertragung teurer Sportveranstaltungen. Der Programmauftrag ist
7 deshalb zu konkretisieren
8 und auf die Schwerpunkte Bildung und Information zuzuschneiden. Im Sinne des
9 Informationsauftrages ist zu gewährleisten, dass regional sämtliche Plenarsitzungen des jeweiligen
10 Landtags und bundesweit sämtliche Plenarsitzungen des Bundestags übertragen werden, um die
11 Information der Debatten ungefiltert wiederzugeben. 50 Prozent mehr Infoanteil.

12 **3. Finanzierung**

13 Langfristig muss ein Ersatz für die ungerechte und undemokratische
14 Beitragsfinanzierung gefunden werden. Dabei ist eine Finanzierung aus den
15 Haushalten der Länder und des Bundes zu favorisieren. Die Unabhängigkeit der
16 Anstalten muss dabei weiterhin durch die Einbindung der KEF gewährleistet
17 werden. Bis dahin muss innerhalb von fünf Jahren der Rundfunkbeitrag deutlich um 50% sinken.

18 Der öffentlich-rechtliche Rundfunk muss komplett werbefrei sein, um einer
19 Fixierung auf Einschaltquoten vorzubeugen.

20 **4. Wettbewerbsverzerrungen abbauen**

21 Der öffentlich rechtliche Rundfunk darf nicht zur Konkurrenz von privaten Medien
22 werden, weder im Rundfunk, noch im Internet.

23 Deshalb sind die digitalen Auftritte auf reine Wiedergabe der Rundfunkformate
24 (Mediatheken) zu beschränken.

25 **5. Beteiligung, Unabhängigkeit, Transparenz**

26 Die Besetzung der Rundfunkbeiräte muss komplett reformiert werden. Es muss
27 eine feste Obergrenze für parteigebundene Vertreter eingeführt werden.

28 Zusätzlich werden zwei Vertreter von den Zuschauern in die Rundfunkbeiräte
29 gewählt.

30 Deren Sitzungen sind grundsätzlich öffentlich abzuhalten. Tagesordnungen und
31 Protokolle müssen stets einsehbar sein.

